

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0131/2013</b>
Auskunft erteilt:	Herr Kupferschmidt
Ruf:	492 60 40
E-Mail:	Kupferschmidt@stadt-muenster.de
Datum:	28.02.2013

Betrifft

Beitritt der Stadt Münster zum Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ)

Beratungsfolge

13.03.2013 Hauptausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster tritt dem eingetragenen Verein „Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ)“ bei.
2. In die Mitgliederversammlung wird der Leiter des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters Herr Jürgen Kupferschmidt und als Vertretung Frau Christiane Lösel entsandt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Mitgliedsbeitrag für das IPZ beträgt 75,00 € pro Jahr. Dieser wird aus den bestehenden Mitteln des Amtes 01, Produktgruppe 0102, gezahlt.

**Begründung:**

Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) besteht seit März 1990 als eingetragener gemeinnütziger Verein und ist Nachfolger der 1982 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Internationale Partnerschaften. Leiterin des Instituts ist seit dem 1. Februar 2012 Anna Noddeland.

Das IPZ berät Kommunen, Partnerschaftskomitees, Schulen, Jugendorganisationen und Bildungseinrichtungen in Praxisfragen der internationalen Zusammenarbeit und Europaarbeit. Dazu führte es bislang u.a. über 850 Informationsseminare, Europaforen, Jugendwerkstätten, internationale Konferenzen und Arbeitstagungen durch. Diese werden für Mitglieder des Vereins (bis 2012 ca. 450 deutsche Kommunen) zu günstigeren Konditionen angeboten. Darüber hinaus bietet das IPZ für Mitglieder den Service einer Vorprüfung von Projektanträgen im europäischen Kontext an.

Hiervon hat das Amt des Rates und Oberbürgermeisters auf unbürokratische Weise bereits Gebrauch gemacht. Für eine umfassende Einschätzung der Zuschussanträge an die Europäische Kommission ist jedoch eine Mitgliedschaft beim IPZ erforderlich. Durch eine intensive Prüfung ist bereits im Vorfeld einer Antragsstellung abzuschätzen, in wie weit ein Antrag auf Bezuschussung Aussicht auf Erfolg haben wird bzw. wie er möglicherweise modifiziert werden sollte.

Die Mitglieder des IPZ können darüber hinaus Beratungshilfen bei der Gestaltung von Seminaren, Projekten und Förderanträgen kostenfrei in Anspruch nehmen. In der Mitglieder-Infozeitschrift "Europa aktuell" können Berichte über eigene Europa- und Partnerschaftsaktivitäten (z.B. Presseberichte) veröffentlicht werden. In den Kommunen der Mitglieder werden vorrangig die Informationsseminare (Tagesseminare) zur Förderung von Städte- und Schulpartnerschaften, Europa- und Jugendprojekten durchgeführt. Ferner steht das IPZ für Seminare mit den Partnerstädten zur Verfügung (auch im Hinblick auf Finanzierungsmöglichkeiten). Mitgliedskommunen können sich um die Ausrichtung der internationalen Seminare und Fachtagungen bewerben.

Damit die Stadt Münster neben den bekannten Informationsquellen, z.B. Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) sowie diversen Internetseiten der Europäischen Kommission, eine weitere Quelle nutzen kann, wäre eine Mitgliedschaft beim IPZ sinnvoll. Darüber hinaus wird eine Mitgliedschaft wichtige Einblicke und Hilfestellung bei der Beantragung europäischer Fördermittel erbringen.

Der Newsletter des IPZ wird bereits seit mehreren Jahren für 50,00 € pro Jahr bezogen. Der Newsletter wird Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Durch Beitritt würden also Mehrkosten von jährlich lediglich 25,00 € entstehen.

gez.  
Markus Lewe